

Presseinformation

25. November 2004

LH Pröll traf Ministerpräsident von Sachsen

„Zusammenarbeit soll weiter forciert werden“

Prof. Dr. Georg Milbradt, Ministerpräsident des Freistaates Sachsen, traf heute mit Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll zu einem Arbeitsgespräch in Wien zusammen. Pröll betonte, dass die regelmäßigen Besuche und Kontakte zu einem nützlichen und lebhaften Gedankenaustausch beitragen würden. Ein Gesprächsthema war auch die europäische Integration. Dabei wurde vor allem der, so Pröll, „Dauerbrenner Subsidiarität“ angesprochen. Ziel müsste eine klare Abgrenzung der Aufgaben und Kompetenzen zwischen der Europäischen Union, den Nationalstaaten und den Regionen sein. Das erscheine besonders im Hinblick auf die immer größer werdende EU notwendig, wobei Milbradt betonte, dass es auch eine Diskussion über die Größe und über die Grenzen der erweiterten EU geben müsse. Abschließend betonten beide Politiker die gute und konstruktive Atmosphäre des Treffens.